REG.eV www.regev-rossdorf.de
Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Rechenschaftsbericht 2021

– Energiewende lokal gestalten –
– Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit –
– Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes –

Inhalt

1 Das Wichtigste aus dem Jahr 2021 ... 4
2 Selbstverständnis, Zweck und Legalisierung des Vereins ... 5
2.1 Energiepolitisches Umfeld in Roßdorf und Gundernhausen: ... 5
2.2 Selbstverständnis: ... 5
2.3 Aus der Vereinssatzung: ... 6
2.4 Legalisierung des Vereins: ... 6
2.5 Angaben zum Verein ... 7
2.5.1 VORSTAND ... 7
2.5.2 KASSENPRÜFER ... 7
2.5.3 SATZUNG ... 7
2.5.4 MITGLIEDER ... 7
3 Aktivitäten 2021 ... 9
3.1 Durchgeführte Aktivitäten ... 9
3.1.1 Eigene Vorträge und sonstige Informations- und Aktionsveranstaltungen zur „Energiewende in Roßdorf“ ... 9
3.1.2 Windparkführungen ... 9
3.1.3 Artikel im RAZ (Roßdorfer Anzeiger) ... 9
3.1.4 Newsletter ... 12
3.1.5 Internetauftritt ... 13
3.1.6 Projekt „Weitere Sonnendächer für Roßdorf 2021“ ... 13
3.1.7 Projekt „PV-Selbstmontage 2021“ ... 13
3.1.8 Projekt „Steckermodul-Geräte 2021“ ... 13
3.1.9 Projekt „Messungen mit einer Wärmebildkamera“ mit Erstberatung zu Maßnahmen möglicher Energieeinsparungen ... 15
3.1.10 Kontakte zur Kommune ... 15
3.1.11 Anträge an die Kommune ... 15
3.1.12 Beratung der Wissenschaft ... 15
3.1.13 Fortbildung von Ehrenamtlichen ... 16
3.1.14 Weitere Aktivitäten ... 17
3.1.15 Themenvorschläge für Veranstaltungen 2022 ... 18
3.2 Teilnahme an Veranstaltungen ... 18
3.2.1 Auftaktveranstaltung Klimakarawane ... 18
3.2.2 Nachhaltigkeitstag 2021 ... 18
3.2.3 Pop-up-conversation ... 19
3.2.4 NaKliNa ... 19
3.2.5 Verein zur Förderung kommunaler Partnerschaften ... 19
3.3 Kooperationen und Partnerschaften ... 19
3.3.1 Partnerschaft mit Roßdorfs Partnergemeinde Vösendorf ... 19
3.3.2 Kooperationen zu Sammelbestellungen von Steckermodul-Geräten 2021 ... 20
3.3.3 Geplante Kooperation zu Sammelbestellungen von Steckermodul-Geräten ... 20

3.3.4 Zusammenarbeit mit Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) 21
3.3.5 Zusammenarbeit mit Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC) 21
3.3.6 Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen 22
3.4 Lobbyarbeit 22
3.4.1 Mitwirkung bei Runder Tisch Erneuerbare Energien (RT-EE).....22
3.4.2 Unterstützung für Klima vor acht 23
3.4.3 Mitzeichnung Brief an BMWi des BBEn zu EERL (RED II) 24
3.4.4 Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2021, Gemeinde Roßdorf 24
3.4.5 Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021.....24
3.4.6 Bürgermeisterwahl 2021 24
3.4.7 Interviews zur Bürgermeisterwahl 2022.....25
3.4.8 Anfrage bei der Clearingstelle EEG KWKG 25
4 Finanzübersicht.....26
4.1 Einnahmen-Ausgabenrechnung 2021 (01.01.2021 bis 31.12.2021) 26
4.2 Haushaltsplan 2022.....27
4.3 Inventar.....27
4.4 Förderungen 27
4.4.1 Volksbank Südhessen.....27
4.4.2 Sparkasse Darmstadt.....27
4.4.3 Energiegenossenschaft Starkenburg.....27
4.5 Spenden des Vereins.....27
5 Medien 28
5.1 Pressespiegel.....28
5.2 Andere Medien mit und über REG.eV 28

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Stärken und Schwächen 2021, Chancen und Risiken 2022..... 4
Abbildung 2: Logos der Sammelbestell-Kooperationen 2021 20
Abbildung 3: Zeitvorstellungen für Kooperationen Anfang 2022 21

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Primär-Energieverbrauch in Roßdorf je Sektor..... 5
Tabelle 2: Jährliche Veränderungen von Mitgliedern, Interessenten, Lobbykontakte, u.a. 7
Tabelle 3: Anzahl der jährlichen Mitgliederzugänge bis 2021 8
Tabelle 4: Eigene Vorträge und sonstige Informations- und Aktionsveranstaltungen..... 9
Tabelle 5: Artikel im RAZ (Roßdorfer Anzeiger).....12
Tabelle 6: Aktionen Steckermodul-Geräte mit Besteller- und Geräte-Anzahlen 14
Tabelle 7: Themenvorschläge für Veranstaltungen 2022.....18
Tabelle 8: Sammelbestell-Aktionen 2018-2021 20
Tabelle 9: Einnahmen-Ausgabenrechnung 2021.....26
Tabelle 10: Inventar von REG.eV 27
Tabelle 11: Artikel mit und über REG.eV 28
Tabelle 12: Andere Medien mit und über REG.eV 28

1 Das Wichtigste aus dem Jahr 2021

Abbildung 1: Stärken und Schwächen 2021, Chancen und Risiken 2022

2 Selbstverständnis, Zweck und Legalisierung des Vereins

2.1 Energiepolitisches Umfeld in Roßdorf und Gundernhausen:

In der Gemeinde Roßdorf werden ca. 50 Mio. kWh Strom pro Jahr verbraucht (Stand 2014, gilt auch für Folgejahre), davon ca. 15 Mio. kWh in Haushalten (ohne Strom zum Heizen). Es kann maximal auf ca. 18 Mio. kWh (3 aus PV und Biomasse plus 15 Mio. kWh der zwei Windräder auf dem Tannenkopf {gemäß Prognose; 2016 wurden nur 10 Mio. kWh Windstrom, 2017 ca. 12 Mio. kWh eingespeist, im Klima-Ausnahmejahr 2018 nur 8,7[1] Mio kWh} aus regenerativen Quellen erzeugten Stroms zurückgegriffen werden. Für die Erzeugung und Verteilung des gesamten Stroms ist davon auszugehen, dass rund 100 Mio. kWh an thermischer Energie benötigt wurden.

Nach einer eher groben Abschätzung kann man davon ausgehen, dass in Roßdorf ca. 206 Mio kWh für die Raumheizung (aus verschiedenen Energiequellen) in Wohngebäuden verbraucht werden.

Einen hohen Anteil am Energieverbrauch bilden die Kraftfahrzeuge in den Haushalten mit hochgerechnet ca. 113 Mio kWh.

Der größte Anteil der insgesamt 360 Mio. kWh stammt aus konventionellen Energieträgern. Eine CO2-neutrale Energieerzeugung stammt aus Biogas-, Photovoltaik- und Windkraftanlagen sowie aus Heizungsanlagen, die mit nachwachsenden Rohstoffen betrieben werden (Holzscheitöfen, Pelletheizungen u. Ä.). Derzeit (2017) wird die Stromerzeugung aus regenerativen Quellen in Roßdorf auf ca. 15,29 % geschätzt, hauptsächlich aus Erträgen der beiden Windkraftanlagen. Im bundesweiten Vergleich liegt Roßdorf damit unter den Durchschnittswerten.

Letzter Stand der Recherche des Vereins (Zusammenfassung – ausführlichere Angaben siehe auch Grundsatzprogramm des REG e.V. vom 25.03.2018):

Sektor	MWh_{el}	MWh_{th}	Anteil	Zum Vergleich: Grob im Bund
Strom (inkl. Wärme aus Strom)	50.000	100.000	24 %	20 %
Wärme		206.000	49 %	50 %
Verkehr		113.000	27 %	30 %
SUMME		360.000	100 %	100 %

Tabelle 1: Primär-Energieverbrauch in Roßdorf je Sektor

Um diese Themen anzugehen wurde der Verein Roßdorfer Energiegemeinschaft e.V. im Winter 2012/2013 gegründet.

2.2 Selbstverständnis:

Der Verein tritt aktiv dafür ein, dass auch in der Gemeinde Roßdorf die Energiewende umgesetzt wird:

1. Atomausstieg,
2. CO_2-neutrale Energieerzeugung,
3. Reduzierung unnötig verbrauchter Energie,
4. Dezentralisierung der Energiewirtschaft,
5. Sozialverträgliche Energiepreise.

Was wir wollen:

[1] Vorläufiger Wert, weil der Ertrag im Nov. 2018 nicht den Windverhältnissen entspricht und für den 23.12.2018 gar negative Erträge von 250 MWh im Rathaus angezeigt werden.

1. Sensibilisierung zu den Themen Energiewende und Klimawandel,
2. Anteil regenerativ erzeugten Stroms erhöhen,
3. Verringerung des Stromverbrauchs für Heizzwecke,
4. Primärenergieverbrauch für Heizzwecke verringern.

Was wir machen:

- Lobbyarbeit + politische Aktivitäten (Kontakt zur Gemeindevertretung + Energiekommission, Infos für interessierte Gemeindevertreter*innen),
- Öffentlichkeitsarbeit für interessierte Bürger*innen (z. B. Faltblätter, Zeitungsartikel, evtl. Infostände),
- Umweltmesse zur Einbindung des lokalen / regionalen Handwerks u.a. Anbieter,
- Bürger*innen-Umfragen,
- Kooperation mit Schulen (z. B. Unterrichtsgestaltung zu regenerativen Energien),
- Informations- und Vor-Ort-Veranstaltungen (z.B. zum Thema Windkraft, Solarstrom, Kosten der Energiewende, ...)

2.3 Aus der Vereinssatzung:

Der Verein führt den Namen "Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V. (REG.eV)". Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Darmstadt eingetragen. Der Verein hat seinen Sitz in 64380 Roßdorf und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 Abs. 2 der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes. Hierzu zählen Maßnahmen zur Minderung des CO2-Ausstoßes, sowie die Förderung von regenerativen Energien und Energieeinsparung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Durchführung von Informations- und Diskussionsveranstaltungen mit Schwerpunkt regenerative Energien und Energieeinsparmaßnahmen. Der Verein ist überparteilich und überkonfessionell.

2.4 Legalisierung des Vereins:

Die Gemeinnützigkeit des Vereins wurde am 20.12.2012 vom Finanzamt Darmstadt unter der Steuernummer 07 250 91270 anerkannt und am 25.02.2013 beim Amtsgericht Darmstadt auf dem Registerblatt **VR 83296** eingetragen.

Am 12.07.2014 wurde die Gemeinnützigkeit in einer gesonderten Feststellung vom Finanzamt Darmstadt bestätigt. Diese Bestätigung wurde mit den Freistellungsbescheiden vom 02.06.2017 und vom 24.06.2020 zur Körperschafts- und Gewerbesteuer, Steuernummer 07 250 91270 für die Veranlagungszeiträume 2014 bis 2016 und 2017 bis 2019 erneuert, bzw. verlängert.

Im Jahr 2017 hat der Verein nach der Neuwahl des Vorstands seine Geschäftsstelle verlegt. Die Postanschrift lautet:

Dipl. Ing Claus Nintzel (1. Vorsitzender), Wingertstr. 21, 64380 Roßdorf

Spendenkonto: **Volksbank Darmstadt, IBAN DE07 5089 0000 0057 3263 01**, BIC GENODEF 1VBD (Kontonr. 57326301, BLZ 50890000)

2.5 Angaben zum Verein

2.5.1 VORSTAND

Der jetzige Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung vom 31.01.2020 mit folgenden Kandidaten gewählt und am 18.03.2020 ins Vereinsregister eingetragen:

Vorstandsvorsitzender: Claus Nintzel (Wiederwahl)

stellvertretender Vorstandsvorsitzender: Wulf Kraneis (Wiederwahl)

Kassenwart: Wolfgang Jakob (Wiederwahl)

Erster Beisitzender: Klaus Pfeifer (Neuwahl)

Zweiter Beisitzender: Peter Hamacher (Wiederwahl)

Ferner wurde Hans Joachim Kölsch als Berater des Vorstands gewählt.

In den Jahren 2021 wird gemäß Satzung keine Vorstandswahl stattfinden, nach Satzungsänderung könnte im Jahr 2022 der Vorstand erweitert werden.

2.5.2 KASSENPRÜFER

Der jetzige Vorstand wurde auf der Mitgliederversammlung vom 31.01.2020 mit folgenden Kandidaten gewählt:

- Jürgen Enke (Wiederwahl)
- Fortuna Marx (Wiederwahl)

Jürgen Enke trat zur Mitgliederversammlung am 12.07.2021 von seinem Amt zurück. Für ihn wurde für die nächsten 3 Jahre Dorothea Raupp als Kassenprüferin gewählt.

2.5.3 SATZUNG

Für die Mitgliederversammlung 2021 am 12.07.2021 hatte der Vorstand eine Satzungsänderung ausgearbeitet und mit der Einladung als Synopse an die Mitglieder versandt. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Detaillierung der Mitgliedschaft, konkret bereits für Jugendliche ab 14 Jahren
- Erweiterung des Vorstands von 3 auf bis zu 6 Beiräte

2.5.4 MITGLIEDER

Die Zahl der Mitglieder stieg im Jahr 2021 um 41 Personen und beträgt nun 183. Im Laufe der Zeit sind 2 Personen verstorben (davon eine im Jahr 2021) und 2 Personen ausgetreten (davon eine im Jahr 2021). 19 der Mitglieder waren vorher Interessenten mit NEWSLETTER-Bezug. Von den 183 Mitgliedern wohnen 120 in Roßdorf (66%), von den 120 Mitgliedern in Roßdorf wohnen 25 im Ortsteil Gundernhausen.

	Bestand 2016	Bestand 2017	Bestand 2018	Bestand 2019	Bestand 2020	Bestand 2021	Änderung 2021
Mitglieder	30	57	65	107	146	182	36 (+40/-4)
Interessenten	72	79	85	90	119	217	108(+118/-10)
Lobbykontakte	12	13	16	17	16	20	4 (+6/-2)
Summe NEWSLETTER	114	149	166	204	281	419	148
Energiesparer in Rdf (für Artikel)	30	32	40	40	40	43	3
Vortragende	2	4	10	10	11	13	2

Tabelle 2: Jährliche Veränderungen von Mitgliedern, Interessenten, Lobbykontakte, u.a.

Von den 216 Interessenten kommen 73 aus Roßdorf.

Grafisch stellt sich der Mitgliederzuwachs der vergangenen Jahre so dar:

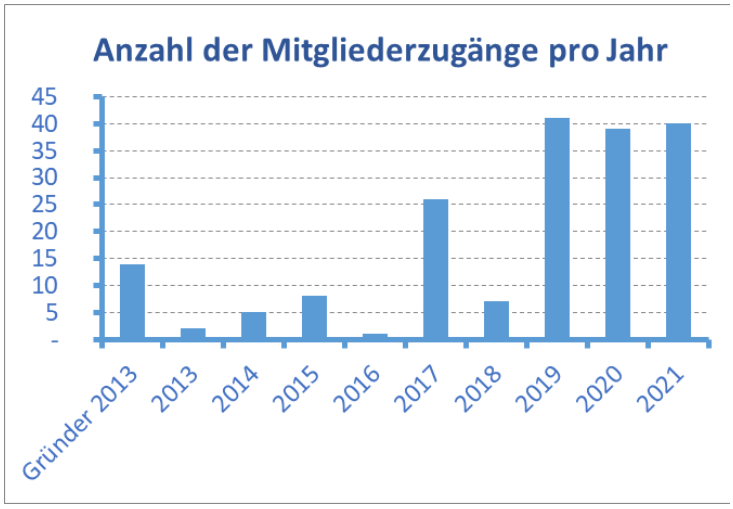


Tabelle 3: Anzahl der jährlichen Mitgliederzugänge bis 2021

3 Aktivitäten 2021

3.1 Durchgeführte Aktivitäten

3.1.1 Eigene Vorträge und sonstige Informations- und Aktionsveranstaltungen zur „Energiewende in Roßdorf“

Termin	Thema	Details
jüngste zuerst		
Sa 06.09. bis So 26.09.2021	STADTRADELN Radeln für ein gutes Klima	Der Verein REG.eV hat wieder mit einer eigenen Gruppe am Stadtradeln für Roßdorf teilgenommen. Diesmal hatte die Gemeinde Roßdorf die Werbung übernommen und Preise ausgesetzt. Die Gruppe REG.eV hat Platz 1 erreicht und 11 Preise erhalten, der Verein hat sie für die 40 aktiven Teilnehmer aufgefüllt mit Ausnahme für unseren Besten, der als Einzelfahrer Platz 2 belegt hat und von der Gemeinde einen wertvolleren Preis erhalten hat. --> mehr im Artikel 356 im RAZ --> Bericht als Artikel 359 im RAZ
Fr 03.09 und Sa. 04.09.2021	Informationsstand zu Großplakaten	jeweils in der Darmstädter Straße vor Frische-Markt inkl. Unterschriftensammlung "Klima-Pledge"
Mi 01.09.2021	Presseeinladung zu Großplakaten	Pressetermin in Roßdorf in der Darmstädter Straße gegenüber Großplakat Motiv 3
Do 16.07.2021	TV-Aufnahmen für Hessenschau des HR zu Steckermodul-Geräten	Orte: Roßdorf, Ober-Ramstadt und Mühltal, OT Ober-Beerbach

Tabelle 4: Eigene Vorträge und sonstige Informations- und Aktionsveranstaltungen

3.1.2 Windparkführungen

Der Verein hat im Jahr 2021 keine Windparkführungen durchgeführt (Corona-Pandemie). Es gab allerdings eine Anmeldung sowie telefonische Gespräche.

3.1.3 Artikel im RAZ (Roßdorfer Anzeiger)

Im Verlauf des Jahres 2021 sind insgesamt **49 Artikel** in 49 Ausgaben des Roßdorfer Anzeigers (RAZ) erschienen:

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
12.2021	Artikel 371 FAST JEDER ROßDORFER KANN DIE ENERGIEWENDE VORANBRINGEN	im RAZ am 23.12.2021
	Artikel 370 ERSTER SELBSTBAU EINER PV-DACHANLAGE MIT REG.eV VOR DER VOLLENDUNG	im RAZ am 16.12.2021

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	Artikel 369 WENN MAN SICH AN DER HAUSTÜR ODER ÜBER DAS TELEFON AUF PV-DACHANLAGE EINLÄSST	im RAZ am 09.12.2021
	Artikel 368 WARUM HAT SICH DER FALSCHE BEGRIFF KLIMAWANDEL VERBREITET? – EINE BEOBACHTUNG ZUM NOVEMVERSEMINAR	im RAZ am 02.12.2021
11.2021	Artikel 367 EIN CONTAINER NACH AFRIKA - AUCH DANK REG.eV	im RAZ am 25.11.2021
	Artikel 366 FÖRDERUNG IN SICHT BEI DER ENTEGA VEREINSAKTION 2021 DABEI – ABER WIE VIEL?	im RAZ am 18.11.2021
	Artikel 365 LAUBBLÄSER - AUCH IN ROßDORF ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH EINE KATASTROPHE	im RAZ am 11.11.2021
	Artikel 364 WIR SIND BEI DER ENTEGA VEREINSAKTION 2021 DABEI – HELFEN SIE UNS MIT TÄGLICHEM KLICK	im RAZ am 04.11.2021
10.2021	Artikel 363 HOCHLEISTUNGS-ERDWÄRME-SYSTEME – AUCH IN ROßDORF NUTZBAR	im RAZ am 28.10.2021
	Artikel 362 RADWEG NACH DARMSTADT - VERBESSERUNG IN ROßDORF, VERSCHLECHTERUNG IN DARMSTADT	im RAZ am 21.10.2021
	Artikel 361 REG.eV-NEWSLETTER WIRD IMMER BELIEBTER	im RAZ am 14.10.2021
	Artikel 360 KOOPERATIONEN BEI STECKERMODUL-GERÄTEN - EINE ERFOLGSGESCHICHTE	im RAZ am 07.10.2021
09.2021	Artikel 359 STADTRADELN 2021 IN ROßDORF – CA. 700 TEILNEHMER WENIGER ALS IM VORJAHR	im RAZ am 30.09.2021
	Artikel 358 GROßE LEGOSTEINE FÜR EIN ERNERGIESPARHAUS	im RAZ am 23.09.2021
	Artikel 357 PREISTRÄGER DER AKTION „EchtSTARK 2021“ GEKÜRT – 1. PREIS AN REG.eV	im RAZ am 16.09.2021
	Artikel 356 STADRADELN FÜR ROßDORFER BEGANN AM 06.09.2021 - MACHEN SIE NOCH MIT!	im RAZ am 09.09.2021
	Artikel 355 GROßPLAKATE IM UND AUS DEM ORT – ERST 2045? ERKLÄRT DAS EUREN ENKELN!	im RAZ am 02.09.2021
08.2021	Artikel 354 GROßPLAKATE IM UND AUS DEM ORT - KLIMANEUTRAL BIS 2045?	im RAZ am 26.08.2021
	2 Wochen Betriebsferien des Verlags Schlecht	
	Artikel 353 GROßPLAKATE IM UND AUS DEM ORT	im RAZ am 05.08.2021
07.2021	Artikel 352 WIR HABEN EIN HERZ FÜR DIE JUGEND – JETZT AUCH IN DER SATZUNG ZU FINDEN	im RAZ am 29.07.2021
	Artikel 351 AKTION STECKERMODUL-GERÄTE SCHLÄGT HOHE WELLEN	im RAZ am 22.07.2021
	Artikel 350 MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021 – SATZUNGSÄNDERUNG FÜR JUGENDLICHE UND MEHR BEIRÄTE	im RAZ am 15.07.2021

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	Artikel 349 UNGEWÖHNLICH ZUR JAHRESMITTE – MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2021	im RAZ am 08.07.2021
	Artikel 348 WELCH EIN ERFOLG, JEDOCH AUCH VIEL ARBEIT - AKTION „STECKERMODUL-GERÄTE 2021“	im RAZ am 01.07.2021
06.2021	Artikel 347 RADWEG MIT SOLARLEUCHTEN ZWISCHEN DEN ORTSTEILEN – GUT GEMEINT, ABER …	im RAZ am 24.06.2021
	Artikel 346 ENERGIEKOSTENMESSGERÄTE - UNSERE EMPFEHLUNG FÜR STECKERMODUL-GERÄTE UND FÜR HAUSHALTE	im RAZ am 17.06.2021
	Artikel 345 AKTION „STECKERMODUL-GERÄTE 2021“ NOCH BIS 23.06.2021	im RAZ am 10.06.2021
	Artikel 344 IST ROßDORF SCHON AUF DEM WEG ZU GENUG ERNEUERBAREN ENERGIEN?	im RAZ am 02.06.2021
05.2021	Artikel 343 WIR STARTEN MIT WEITEREN INITIATIVEN DIE AKTION „STECKERMODUL-GERÄTE 2021“	im RAZ am 27.05.2021
	Artikel 342 IST DIE KLIMAKRISE SCHON IN ROßDORF ANGEKOMMEN?	im RAZ am 19.05.2021
	Artikel 341 EINE NEUE LÖSUNG ZU MEHR PHOTOVOLTAIK - HILFE ZUR PV-SELBSTMONTAGE	im RAZ am 12.05.2021
	Artikel 340 IG ROßDORF LAG FALSCH BEI INFRASCHALL - ALTMAIER ENTSCHULDIGT SICH	im RAZ am 06.05.2021
04.2021	Artikel 339 VERKEHRSWENDE MIT H2 – OB E-FUELS DIE WELT RETTEN?	im RAZ am 29.04.2021
	Artikel 338 DREIST UND NERVIG - TELEFONWERBUNG FÜR PV-DACHANLAGEN IN ROßDORF	im RAZ am 22.04.2021
	Artikel 337 BÜRGERINITIATIVEN GEGEN WINDKRAFT - AUCH IN ROßDORF INAKTIV?	im RAZ am 15.04.2021
	Artikel 336 WEITERE KOOPERATIONEN BEI STECKERMODUL-GERÄTEN	im RAZ am 08.04.2021
	Artikel 335 WUNSCHRAD-LISTE – GEMEINDE ROßDORF IST TÄTIG	im RAZ am 01.04.2021
03.2021	Artikel 334 FAHRRADKLIMATEST 2020 DES ADFC – WIE SCHNEIDET ROßDORF AB?	im RAZ am 25.03.2021
	Artikel 333 WATTBEWERB – FÜR ROßDORF EINE CHANCE ZUR VERDOPPLUNG DER PHOTOVOLTAIK-LEISTUNG	im RAZ am 18.03.2021
	Artikel 332 ENERGIEPOLITISCHE PRÜFSTEINE ZUR KOMMUNALWAHL 2021 - ANTWORTEN TEIL 4 VERKEHRSWENDE	im RAZ am 11.03.2021
	Artikel 331 ENERGIEPOLITISCHE PRÜFSTEINE ZUR KOMMUNALWAHL 2021 - ANTWORTEN TEIL 3 WÄRMEWENDE	im RAZ am 04.03.2021
02.2021	Artikel 330 ENERGIEPOLITISCHE PRÜFSTEINE ZUR KOMMUNALWAHL 2021 - ANTWORTEN TEIL 2 STROMWENDE	im RAZ am 25.02.2021

Monat.Jahr	Thema	veröffentlicht
	Artikel 329 ENERGIEPOLITISCHE PRÜFSTEINE ZUR KOMMUNALWAHL 2021 - ANTWORTEN TEIL 1 ENERGIEWENDE	im RAZ am 18.02.2021
	Artikel 328 EINGEBAUTE WETTBEWERBSVERZERRUNG IM STROMMARKT – AUCH FÜR ROßDORFER MIT PV-ANLAGE	im RAZ am 11.02.2020
	Artikel 327 WINDSTROM IN ROSSDORF – ERTRAGSWERTE 2020	im RAZ am 04.02.2021
01.2021	Artikel 326 ENERGIEPOLITISCHE PRÜFSTEINE ZUR KOMMUNALWAHL 2021	im RAZ am 28.01.2021
	Artikel 325 UNSER THEMENVORSCHLAG NR. 7 FÜR DEN RUNDEN TISCH ENERGIE	im RAZ am 21.01.2021
	Artikel 324 WINDKRAFT - NEU IN OBER-RAMSTADT UND 5 JAHRE IN ROßDORF	im RAZ am 14.01.2021

Tabelle 5: Artikel im RAZ (Roßdorfer Anzeiger)

3.1.4 Newsletter

MENGE

Das ganze Jahr über wurden an Mitglieder, an eingetragene Interessenten sowie an Institutionen wöchentlich ein **NEWSLETTER** versandt (49 Stück), hinzu kamen noch 2 Sonder-NEWSLETTER bei besonders aktuellen Einzelthemen. Das eine Mal betraf es eine Aktion von nachhaltig-zusammen-leben.jetzt aus Roßdorf, das andere Mal eine Aktion der Klimaschutz-Managerin der Gemeinde Roßdorf.

IT-PROBLEME

Zur Jahresmitte hin meldeten sich immer mehr Empfänger, die den NEWSLETTER ohne Bilder oder gar nicht erhielten. Das führte zu diversen Test mit Empfängern, denn bei der Nutzung von Outlook traten keine Probleme auf.

Ein IT-Spezialist war der Meinung, es könne mit dem Versand über eine Privatadresse mit Bezug auf Referenzen des Webservers des Vereins zusammenhängen. Ein Anbieter mit passenden Bedingungen wurde in Österreich gefunden. Ferner konnte geklärt werden, dass die Adresse regev-rossdorf.de gesplittet für Webservices weiterhin bei JIMDO und für Webservices beim österreichischen Provider genutzt werden konnten. Letztlich stellte sich heraus, dass nur 100 E-Mails gleichzeitig versendet werden können. Der Vertrag mit dem österreichischen Provider wurde wieder gekündigt.

Daraufhin wurden mehrere Betreiber von Mailservern auf ihre Nutzung von Servern in Deutschland und sonstige Konditionen untersucht. Am Ende war niemand geeignet, da entweder zu teuer, zu wenig Massenmails oder Server nicht in Deutschland verfügbar.

Dankbar haben wir dann das Angebot unseres Mitglieds und IT-Spezialisten aufgegriffen, kostenlos seinen Testserver nutzen zu dürfen, der alle Bedingungen erfüllt. Parallel dazu konnte auch die Ursache für fehlende Bilder geklärt und behoben werden: Eine Einstellung in der REGISTRY-Datei des Sende-Rechners konnte verhindern, dass beim Empfänger ein Format empfangen wurde (RTF), dass keine Bilder darstellte.

Der Nichtempfang des NEWSLETTER bei einigen E-Mail-Adressen hatte die Ursache in immer ausführlicheren Untersuchungen beim E-Mail-Server des Empfängers mit einem Punkteverfahren. Hier half uns der Tipp mit einer kostenlosen Internet-Software, die diesen Check durchführt und Punkte vergibt, aber auch die Ursachen nennt, weshalb man nicht die volle Punktzahl erhält.

Das führt jetzt zu einem Zusatzbedarf von ca. einer Stunde, um alle Bilder im NEWSLETTER mit einem Alternativtext zu versehen und die Tests und ggf. weitere Korrekturen vorzunehmen.

EMPFÄNGER

Die Anzahl der Abonnenten (einschl. Mitglieder) konnte von 281 auf **419 (!)** gesteigert werden.

3.1.5 Internetauftritt

Der **Internetauftritt** des Vereins unter www.regev-rossdorf.de wurde ständig (bis zu dreimal wöchentlich) mit Artikeln und Aktivitäten des Vereins aktualisiert und auch mit Links und Hinweisen zu übergeordneten Themenstellungen rund um das Thema der Energiewende sowie anderen Veranstaltungen ergänzt.

3.1.6 Projekt „Weitere Sonnendächer für Roßdorf 2021“

DIE BOTSCHAFT

Im Jahr 2021 wurden durch die weitere monatliche Absenkung der EEG-Vergütung die Amortisationszeiten immer schlechter. Bei hohen Investitionen für den Umbau der Zähleranlage mit zusätzlichem Zählerschrank wegen höherer Anforderungen des hiesigen Netzbetreibers e-netz Südhessen (Stichworte: APZ, Rückenfreiheit) liegen die Zeiten teilweise bei über 20 Jahren, eine Reihe Hausbesitzer haben daher auf eine PV-Dachanlage verzichtet

Auf eine gemeinschaftliche Errichtung weiterer Sonnendächer in Roßdorf wurde daher verzichtet. Gleichwohl wurden Anfragen in 2021 bearbeitet und bei einem hohen Eigenverbrauch (z.B. wg. Wärmepumpenbetrieb im Sommer, E-Auto mit Aufladung über eigene PV-Dachanlage) weiterhin vermittelt.

DIE ERGEBNISSE

Es wurden ca. 30 Interessenten beraten und davon ca.10 an Solarfirmen vermittelt, fast 10 weitere haben sich für das Projekt PV-Selbstbau interessiert und ca. 10 weitere wurden teilweise ausführlich beraten.

Wir unterstützen nach wie vor nach Kräften alle Projektteilnehmer der Jahre 2018, 2019 und 2020 in organisatorischen Fragen.

3.1.7 Projekt „PV-Selbstmontage 2021“

Am 12.05.2021 riefen wir mit dem Artikel 341 zur Aktion PV-Selbstmontage auf. Für alle diejenigen, die es sich zutrauen, ist es eine Gelegenheit, eine PV-Dachanlage zu moderaten Kosten zu errichten und damit die Amortisationsdauer wieder in den Bereich von 8 bis 12 Jahren zu bringen. Einer unserer Vorstandsmitglieder übernimmt dabei die Planung, die Installationsberatung, die kostengünstige Beschaffung des Materials und bei Bedarf die Vermittlung eines konzessionierten Elektrikers.

Ca. 10 Interessenten konnten gewonnen werden, eine PV-Dachanlage wurde im Jahr 2021 fertiggestellt (siehe Artikel 370), weitere sind noch in Montage oder vor der Bestellung des Materials. 1 Interessent hat sich letztlich für die Beauftragung einer Firma entschieden.

3.1.8 Projekt „Steckermodul-Geräte 2021“

DIE BOTSCHAFT

Eine Investition in Photovoltaik (PV) lohnt sich – unabhängig von den ökologischen Vorteilen – auch aus finanziellen Gründen. Stecker-Module eröffnen seit November 2017 über eine VDE-Vornorm und ab 01.05.2018 auch ganz offiziell den genehmigungsfreien Betrieb von Stecker-Modulen für JEDERMANN. Ein solches PV-Modul ist bereits mit einem Wechselrichter ausgestattet, der aus der Gleichspannung des Moduls die in Haushalten übliche Wechselspannung von 230 Volt erzeugt. Den Stecker mit der Wechselspannung steckt man einfach in eine Steckdose, wie Sie es von Stromverbrauchern gewohnt sind, um

Energie **aus** der Steckdose zu entnehmen. Hier geht es nun anders herum, der Strom aus dem PV-Modul fließt **IN** die Steckdose.

Preislich reicht die Spanne bei Stecker-Modulen bis 300 Watt von rund 300 bis 750 EUR. Aber es geht noch günstiger, wenn wir das Vorhaben gemeinschaftlich angehen. REG.eV hat dafür mit dem Anbieter des besten Preis-/Leistungsverhältnisses folgende Abmachung getroffen:

- Reduzierter Abnahmepreis
- Keine Versandkosten
- Mindestbestellmenge 40 Stecker-Module
- Bestell-Möglichkeit auch für Befestigungen bei der Lieferfirma mit 10% Rabatt
- Übersendung einer Sammelbestell-Liste in elektronischer Form
- Rechnung an jeden Besteller
- Bezahlung durch jeden Besteller
- Versand an Ausgabestellen, wenn alle Besteller bezahlt haben

Die Besteller erhalten eine Nachricht zur Abholung nach Lieferung.

ZIEL DES PROJEKTES WIRD ERREICHT

Am 27.05.2021 riefen wir mit dem Artikel 343 zur Aktion „STECKERMODUL-GERÄTE 2021“ in Roßdorf auf. Zuvor hatte bereits SIR in Groß-Rohrheim eine Aktion gestartet (Bestellung IV).

Aktion	Bestel-lung	Anzahl Besteller	Anzahl Module	Modul-Leistung	WR-Leistung	Preis	Roß-dorf	Ob.-Ramstadt	Gr.-Rohr-heim
2018	I	43	72 M.	270 Wp	248 W bzw. VA	276,80 €	67 M.	0 M.	0 M.
2019	II	31	56 M.	285 Wp	300 W bzw. VA	249,75 €	22 M.	5 M.	11 M.
2020	III	46	82 M.	320 Wp	300 W bzw. VA	255,78 €	33 M.	25 M.	
2021	IV	28	75 M.	330 Wp	300 W bzw. VA	224,00 €	0 M.	0 M.	52 M.
2021	V-1	49	117 M.	330 Wp	300 W bzw. VA	224,00 €	4 M.	10 M.	
2021	V-2	140	321 M.	335 Wp	300 W bzw. VA	215,00 €	80 M.	29 M.	4 M.
2021	VI	112	232 M.	335 Wp	300 W bzw. VA	230,00 €	9 M.	5 M.	0 M.
2021	VII	91	197 M.	370 Wp [1])	300 W bzw. VA	269,00 € [2])	0 M.	0 M.	72 M.
2021	VIII	123	245 M.	370 Wp [1])	300 W bzw. VA	269,00 € [2])	0 M.	3 M.	0 M.
2021	IX	103	212 M.	370 Wp	300 W bzw. VA	295,00 € [3])	6 M.	40 M.	0 M.
2022	X								
Summe		766	1609 M.				221 M.	117 M.	139 M.

Tabelle 6: Aktionen Steckermodul-Geräte mit Besteller- und Geräte-Anzahlen

Die Aktion V wurde in einer Vorablieferung für Besteller ohne und mit Vor-Ort-Besuche geteilt (siehe auch Tabelle 6). Beteiligt waren KLIO in Ober-Ramstadt und Mühltal, HöchstSolar aus Höchst i. Odw., Klimainitiative Groß-Umstadt und REG.eV. Es folgten die Aktionen VI von heiner*energie bei Mitbestellung von KLIO, Höchst-Solar, Klimainitiative Groß-Umstadt und REG.eV. Es folgten fast zeitgleich die Aktionen VII mit SIR und Energie Gemeinschaft Ried e.V. (EGR) und VIII mit HöchstSolar und Klimainitiative Groß-Umstadt. Zu guter Letzt hat sich KLIO noch zu einer Weihnachtsaktion entschlossen, der sich HöchstSolar wegen der laufenden Förderaktion durch die Gemeinde angeschlossen hat (Aktion IX).

Die genannten Aktionen haben insgesamt 646 Besteller mit 1399 Steckermodul-Geräten im Jahr 2021 ergeben. Ein ganz großartiges Ergebnis.

Mit Wartelisten in allen kooperierenden Orten sind bereits die Vorbereitungen für das kommende Jahr getroffen. Über weitere Kooperationen (siehe 3.3.2) könnten sich die zuvor für 2021 genannten Zahlen durchaus verdoppeln.

3.1.9 Projekt „Messungen mit einer Wärmebildkamera“ mit Erstberatung zu Maßnahmen möglicher Energieeinsparungen

- Das kostenlose Angebot der Messperioden Winter 2015/2016, Winter 2016/2017, Winter 2017/2018 und Winter 2018/2019 sowie Winter 2019/2020 wurde lokal angekündigt. Aufgrund des milden Wetters hatte sich von der letzten Messperiode eine Warteschlange von xx Interessenten gebildet. Daher wurde auf eine weitere Ankündigung für die Messperiode Winter 2021/2022 bisher verzichtet.
- Sowohl in den Monaten Jan., Febr. und März 2021 als auch im Nov. und Dez. 2021 wurden witterungsbedingt keine Wärmebildmessungen durchgeführt. Die Warteliste umfasst (noch) 9 Eintragungen, bis auf eine von 2021 aus dem Jahr 2017.

3.1.10 Kontakte zur Kommune

Es fanden keine Treffen mit Bürgermeisterin Sprößler statt, Telefonate und E-Mails zu mit dem Leiter des Ordnungsamtes (Jochen Wolf) wegen Wunschradliste, dem Verwaltungsleiter (Matthias Meyer) wg. Projekt Radwegebeschilderung, dem Leiter Bauen und Umwelt (Reinhold Schmidt) wg. Spendendetails zu einer Parkbank sowie Unterstützung des Bauhofs zu Beladung eines Überseecontainers und der Leiterin der Ortsentwicklung (Ira Frank). Mehrere Telefonate gab es mit der neuen Klimaschutz-Managerin Sabrina Gran, die sich bereits am 2. Arbeitstag im April meldete. Weitere Anlässe waren die Organisation des Stadtradelns 2021, des Nachhaltigkeitstages 2021 und der Auftaktveranstaltung der Energiekarawane.

Die Einrichtung eines Runden Tisches Energie, jetzt Energiewerkstatt wurde auch 2021 nicht umgesetzt (wie in den Jahren 2018, 2019 und 2020 auch). Gleichwohl soll ein Vorgehenspapier zur Energiewerkstatt existieren, in der 4 Sitzungen im Jahr genannt sind, beginnend im 3. Quartal 2021. In der Vortragveranstaltung mit Bürgermeisterin Sprößler am 25.10.2018 äußerte sie in der Fragerunde, dass es ihr an Themen für den Runden Tisch Energie mangele. Hierzu haben wir am 11.04.2019 vier Themen übergeben und danach drei weitere Themen nachgereicht (siehe auch auf den Webseiten von REG.eV), zuletzt im Januar 2021 das Thema 7 „WÄRMEPLANUNG BEI INTEGRIERTEM QUARTIERSKONZEPT.

Ferner wurden vier Gemeindevertreterversammlungen mit Themen aus den Energiesektoren Strom, Wärme und Verkehr besucht.

3.1.11 Anträge an die Kommune

Im Jahr 2021 wurde kein Antrag gestellt.

Gleichwohl gab es mehrfach E-Mail-Verkehr zur Aufstellung einer Parkbank nahe der Windkraftanlagen auf dem Tannenkopf als Spende von REG.eV und ggf. der GGEW. Der Vorgang konnte mit der scheidenden Bürgermeisterin Sprößler nicht mehr abschließend geklärt werden.

3.1.12 Beratung der Wissenschaft

Im Jahr 2021 haben wir am 04.03. an der online-Befragung Engagementbarometer 2021 des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. teilgenommen.

Die Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Universität Hamburg hatte am 29.07.2021 um Teilnahme als Nonprofit-Organisation an einer Umfrage gebeten. Es ging dabei um das Nachfolgemanagement. Die Umfrage schien aber eher auf große Organisationen mit eigenem Personalmanagement und weiteren Gliederungen gemünzt zu sein. Dies haben wir im Kommentar zum Ausdruck gebracht.

Ferner gab es am 18.11.2021 eine online-Umfrage im Rahmen des Projekts „Zwischen Appstore und Vereinsregister“, an der wir uns beteiligt haben. Dieses wird vom Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung und neuland21 durchgeführt und ist gefördert

durch das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

3.1.13 Fortbildung von Ehrenamtlichen

Unsere zahlreichen Aktivitäten erfordern in einigen Fällen auch Fortbildungsmaßnahmen. In diesem Jahr sind angefallen (Teilnehmerabkürzungen CN = Claus Nintzel, WK = Wulf Kraneis, WJ = Wolfgang Jakob, KP = Klaus Pfeifer, PH = Peter Hamacher, HJH = Hans Joachim Kölsch):

- Teilnahme am Webinar "Aktuelles zum EEG 2021 - konkrete Auswirkung für PV-Projekte " am 05.01.2021 der DGS (CN)
- Teilnahme am Webinar "PV und Wallboxen" am 28.01.2021 der DGS (CN)
- Teilnahme am Webinar " EEG 2021 – was ändert sich, was kommt 2021 noch politisch auf die Solarbranche zu?" am 09.02.2021 des BSW (CN)
- Teilnahme am Virtuellen Bundeskongress genossenschaftliche Energiewende 2021 am 23. Februar 2021 (CN)
- Teilnahme an der Online-Podiumsdiskussion „Atomausstieg und Energiewende in Japan und Deutschland: Wie geht es weiter?“ von Greenpeace Energy und Sayonara Nukes Berlin (CN)
- Teilnahme pv magazine Webinar „Kostengünstige Fahrzeugladung mit PV-Strom und variablen Tarifen“ mit Vorstellung des FRONIUS WATTPILOT (CN)
- Teilnahme am 21.04.2021 von 16.00 - 17.30 Uhr auf den ENERGIETAGEN 2021 zur Veranstaltung 3.09 „Die neue EU-Richtlinie für erneuerbare Energien (RED II) - Chance für Bürgerenergie und Kommunen? (CN)
- Teilnahme am 21.04.2021 von 17.30 - 18.30 Uhr auf den ENERGIETAGEN 2021 zur Veranstaltung 3.10 „Erneuerbare-Energien-Gemeinschaften in der RED II - Renaissance für die Bürgerenergie? (CN)
- Teilnahme am 22.04.2021 an dem Synology Live-Talk: Cloud ohne Cloud! (CN)
- Teilnahme am 29.04.2021 von 11.30 - 13.30 Uhr auf den ENERGIETAGEN 2021 zur Veranstaltung 1.10: Auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäudebestand – Weiterentwicklung des Gebäudeenergierechts (GEG 2.0) (CN)
- Teilnahme am 29.04.2021 von 13.00 - 15.00 Uhr auf den ENERGIETAGEN 2021 zur Veranstaltung 4.03: Praxis der PV-Pflicht in den Bundesländern (CN)
- Teilnahme an mehreren Veranstaltungen bei den "Berliner Energietagen" im April 2021 (KP)
- Teilnahme am 20.05.2021 pv magazine Webinar „Next2Sun launcht den „bifacial Solarzaun: Eine spannende Anwendung in der Eigenerzeugung“ (CN)
- Teilnahme an den online-Vorträgen mit Diskussion des Ev. Dekanats Darmstadt-Dieburg zu Windkraftanlagen am 31.05. und 14.06.2021 (CN)
- Teilnahme an der öffentlichen online-Vorlesung des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung am 26.05.2021 zum Thema „Biodiversität“ und am 08.06.2021 zum Thema „Eine zukünftige Energieversorgung“ (CN)
- Teilnahme an der online-Veranstaltung von EWS mit dem Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS) zur Veröffentlichung der Studie «Was Erdgas wirklich kostet – Roadmap für den Gasausstieg im Wärmesektor» am 09.06.2021 (CN)
- Teilnahme am Energy Chat in der Reinhardt des Forum Zukunftsenergien zur Bundestagswahl 2021 mit Johann Saathoff, MdB der SPD am 23. Juni 2021 von 17:30 bis 19:00 Uhr (CN)
- Teilnahme am Arbeitskreis Energie des BUND Hessen e.V. am 02.07.2021 (KP)
- Teilnahme am Webinar "Bundestagswahl 2021: Chancen & Risiken für die Solar- und Speicherbranche" am 23.07.2021 (CN)

- Teilnahme am Bundes Arbeitskreis "Energie" des BUND am 13.03.21, 03.07.21 und 28.08. (KP)
- Live-Webinar am 29.09.2021 zum Thema „Die Stolpersteine der Vergütungen im Ehrenamt: Rechtssichere Anwendung“ (WJ)
- Vortrag auf youtube „Will Steffen - Die große Wende voraus“ im Okt. 2021 (WJ)
- Teilnahme am Webinar Firma Solink "Einführung in PVT-Kollektoren" 12. und 13.Oktober jeweils ca. 2 Stunden (KP)
- Teilnahme am pv magazine Webinar "Batteriespeicher bringen (nun) mehr Rendite?" am 20.10.2021 (CN, KP)
- Teilnahme am pv magazine Webinar am 08.11.21 "Autarkie im Eigenheim (durch intelligente Planung bereits in der Bauphase)" (KP)
- Besuch der Firma UseAllEnergy in Bentelo, NL als Hersteller von neuartigen Hybridkollektoren (Photovoltaik und Solarthermie = PVT) (WK)

3.1.14 Weitere Aktivitäten

- insgesamt 11 Vorstandssitzungen (eine Sitzung ist mangels wichtiger Themen und wegen zu vieler Abwesenheiten ausgefallen), davon 9 als Videoikonferenz per senfcall
- Jährliche Mitgliederversammlung am 12.07.2021 im Weingarten des Weinguts Edling in Roßdorf.
- Organisation und Leitung von drei Videokonferenz im Rahmen des Projektes „Steckermodulgeräte 2021“ Anfang 2021 zur Vorbereitung weiterer Kooperationen sowie im Nov. und Dez. 2021 wegen der Preiserhöhung bei der Beschaffung
- Beantwortung einer Vielzahl von Anfragen Roßdörfer Bürger/innen rund um die Themen der Energiewende
- Beratung einer Landratskandidatin, insbesondere zur Windkraft
- Vier Leserbriefe (2 Vorstandsmitglieder, 2 Mitglieder) zum Artikel im Darmstädter mit der Überschrift „Stein des Anstoßes“ am 13.04.2021
- Teilnahme am Stadtradeln 2021 der Gemeinde Roßdorf mit eigener Gruppe „REG.eV“, wie im Vorjahr wurde Platz 1 erreicht mit diesmal 41 (Vorjahr 54) aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 12.318 (Vorjahr 15.466) gefahrenen km innerhalb von drei Wochen (siehe Artikel 359)
- Erstellung von Musterdokumenten für Wohnungseigentümer-Gemeinschaften bei Steckermodul-Geräten für einzelne Wohnungen als Beschlussvorlage als auch für eine Umlauf-Beschlussvorlage
- Erstellung von Musterdokument für Kommunen zur Förderung von Steckermodul-Geräten
- Gegenüberstellung der beiden bisher verwendeten Modulwechselrichter der Typen EVT300 und BW-MI300 für Steckermodul-Geräte durch Mitglied erstellt. Sie vergleicht die technischen Daten und Eigenschaften der beiden Geräte, Vor- und (wenige) Nachteile des neuen Wechselrichters der Fa. Bosswerk sind farbig markiert.

REG.eV
Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.
www.regev-rossdorf.de

- Design einer anderen Logo-Ausführung für besondere Zwecke im quadratischen Format
- Anschaffung von Fachliteratur zur Ausleihe für Interessierte mit Erweiterung um die neuen Bücher im Web

- Die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2022 werden voraussichtlich auf einer Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr 2021 beraten und beschlossen werden. Die bisher übliche Empfehlung mit Reihenfolge und Termin unterbleibt diesmal wegen der Corona-Pandemie.

3.1.15 Themenvorschläge für Veranstaltungen 2022

Termin	Aktivität
2022-xx-xx	Vortrag zu Energiewende im Kopf (im März 2020 ausgefallen)
2022-xx-xx	Vortrag zu Energie-Einsparung durch Scheiben- und Fenstertausch
2022-xx-xx	Vortrag zu Starkregen - auch ein Thema in Rhein-Main? Kann eine Kommune Vorsorge treffen? (im Juli 2020 ausgefallen)
2022-xx-xx	Filmabend 2022
2022-xx-xx	Fahrradtour zur Firma Riese&Müller (im Juni 2020 ausgefallen)
2022-xx-xx	Fahrradtour zu den Windkraftanlagen in Ober-Ramstadt
2022-xx-xx	Vortrag zu Dämmung
2022-xx-xx	Vortrag zu ÖNPV in Roßdorf
2022-xx-xx	Vortrag zu Smart City
2022-xx-xx	Vortrag „Die Vision Vulkan-Kraftwerk Roßdorf – eine Lösung für Altbauten?
2022-xx-xx	Teilnahme am STADTRADELN 2022
2022-xx-xx	Teilnahme am Fahrradklimatest 2022 des ADFC
2022-xx-xx	Elektromobilität (noch näher eingrenzen) (im Okt. 2020 ausgefallen)
2022-xx-xx	Trinkwasserversorgung in Roßdorf - gewappnet für die Klimakrise? (im Nov. 2020 ausgefallen)
Di 2022-12-20	Sieben Jahre Windkraft in Roßdorf

Tabelle 7: Themenvorschläge für Veranstaltungen 2022

3.2 Teilnahme an Veranstaltungen

3.2.1 Auftaktveranstaltung Klimakarawane

Bereits im Januar 2021 wurde die Auftaktveranstaltung zur Klimaschutzkarawane für das Wohnquartier „Traisaer Weg bis Hundsrückstraße rund um den Rehberg“ von Bürgermeisterin C. Sprößler für den 19.05.2021 angekündigt.“ Sie fand dann am 15.09.2021 in der Rehberghalle statt.

Auch wir als REG e.V. waren eingeladen und wurden durch Fr. Sprößler extra herzlich begrüßt. Nach der Ansprache durch den LEA-Vertreter hatten Wolfgang Jakob und Klaus Pfeifer die Möglichkeit, unseren Verein mit den von uns verfolgten Zielen sowie die letzte Steckermodulgeräte-Aktion näher vorzustellen. Die vielen Zuhörer nachhaltig beeindruckt über die einfache Nutzbarkeit zur Eigenstromproduktion der auch als Balkonmodule bezeichneten Geräte, die pro Jahr die häuslichen Stromkosten zu bis fast 100 € reduzieren können. Und auch von der Tatsache, dass der Verein REG e.V. mit seinen Kooperationspartnern mittlerweile ca. 1.000 dieser Geräte in unsere Region vermittelt hat. Bei der Veranstaltung konnten wir auch ein Steckmodul-Gerät zum Anfassen vorzeigen.

3.2.2 Nachhaltigkeitstag 2021

Zum Tag der Nachhaltigkeit 2021 am So 26.09.2021 gab es eine Voranfrage von den Veranstaltern Gemeinde Roßdorf, vertreten durch die Klimaschutz-Managerin (Frau S. Gran) und Ute Storch von nachhaltig-zusammen-leben.jetzt. Wir haben unsere Teilnahme wie zuvor zugesagt und waren mit einem vereinseigenen Steckermodul-Gerät vertreten.

An diesem Sonntag haben sich 14 Interessenten in die ausgelegte Liste eingetragen. Wir planen frühzeitig im Frühjahr 2022 eine weitere Aktion in Roßdorf. Bis dahin führen wir alle Interessenten in einer Warte-Liste und melden uns rechtzeitig für Vor-Ort-Besuche.

3.2.3 Pop-up-conversation

Svend Andersen kam am 21.10.2021 zu einer POP-UP-Conversation in die Buchhandlung Schmökerstube. Die „Stuhlkreis-Diskussion dauerte fast zwei Stunden gedauert.

Ein Aspekt war die Kommunalberatung und damit auch viel über Roßdorf und die eher eigene persönliche Ohnmacht, wirklich etwas in Roßdorf zu bewegen. Svend berichtet uns, wie es in seinem Heimatstaat British Columbia in Kanada dazu kam.

Besonders bemerkenswert ist seine Sicht, dass die gerade angelaufene CO2-Bepreisung in Deutschland der falsche Weg ist und mehr und mehr soziale Konflikte hervorrufen wird. Sein Ansatz, der auch im Buch beschrieben sein soll, geht von staatlich gesetzten Standards aus, die die Wirtschaft zu erfüllen hat. Als Beispiel nannte er die Flottenverbräuche bzw. CO2-Grenzwerte für die Automobile durch die EU. Das Setzen von Standards kennt man in vielen Bereichen und ist daher für alle Beteiligten nicht neu.

3.2.4 NaKliNa

Teilnahme mit einem Vortrag von Claus Nintzel zu Steckermodul-Geräten am 14.11.2021 in Bensheim im Hochstädter Haus der Veranstaltung Natur-Klima-Nachhaltigkeit (siehe auch 3.3.3). Er schrieb dazu u.a.:

Durch einen verspäteten Beginn der Vorträge, durch viele Fragen und notwendige Pausen konnte ich zu den Stecker-modul-Geräten erst mit ca. 1 Stunde Verspätung gegen 16 Uhr beginnen. Über Pausengespräche wusste ich, dass wenigstens ein interessierter Zuhörer aus Bensheim und zwei aus Pfungstadt gekommen waren.

Auch der Stand von Walter aus Groß-Rohrheim wurde in einer Pause gut besucht, soweit man bei einer eher mäßigen Besucherzahl von maximal 30 Personen davon sprechen kann. An den anderen Ständen zum Förderprogramm der Stadt Bensheim (Mini-Solar-Anlage mit 1 oder 2 Modulen 250 EUR/Anlage) und zur Gemeinwohl-Ökonomie habe ich gar keine Besucher wahrgenommen.

3.2.5 Verein zur Förderung kommunaler Partnerschaften

Der Verein zur Förderung kommunaler Partnerschaften der Gemeinde Roßdorf e.V. (Vors. Alfred Jakoubek) hatte alle Vereine für den 04.12.2021 zu einem Treffen eingeladen, bei dem Klaus Pfeifer für REG.eV anwesend war. Es soll versucht werden, darüber einen Kontakt zu Vösendorf herzustellen (siehe auch 3.3.1).

3.3 Kooperationen und Partnerschaften

Der Verein strebt an, Partnerschaften mit anderen Institutionen einzugehen. Auch wenn es bereits zahlreiche Aktivitäten in diese Richtung gab, kam es im Jahr 2020 noch nicht zu formellen Partnerschaften. Wir listen jedoch nachfolgend die bisherigen Aktivitäten auf.

3.3.1 Partnerschaft mit Roßdorfs Partnergemeinde Vösendorf

Die Idee zu einer Energiepartnerschaft mit einer von Roßdorfs Partnergemeinden kam Ende 2019 auf. Bürgermeisterin Christel Sprößler empfahl Vösendorf. Unsere Recherchen im Internet haben dies bestätigt.

Zwei Kontaktpersonen waren schnell gefunden und auch die Aussagen im Web „Die Klima- und Energiemodellregion Vösendorf arbeitet seit 2013 mit dem Ziel, bis 2030 den Umstieg auf 100% erneuerbare Energieträger zu schaffen!“ waren überzeugend.

Unsere Anfrage vom 13.01.2020 zu einer möglichen Partnerschaft wurde allerdings erst nach einer Erinnerung fernmündlich beantwortet: Es seien Kommunalwahlen gewesen und man müsse weiteres abwarten. Eine Rückfrage Mitte März wurde Mitte April so beantwortet: „Der neue Bürgermeister hat noch keine Ressorteinteilung getroffen und wir alle warten auf diese Bekanntmachung.“ Die Corona-Pandemie hat alle weiteren Aktivitäten, auch von den Gemeinden, ruhen lassen.

Der Verein zur Förderung kommunaler Partnerschaften der Gemeinde Roßdorf e.V. (Vors. Alfred Jakoubek) hatte alle Vereine für den 04.12.2021 zu einem Treffen eingeladen, bei

dem Klaus Pfeifer für REG.eV anwesend war. Es soll versucht werden, darüber einen Kontakt zu Vösendorf herzustellen.

3.3.2 Kooperationen zu Sammelbestellungen von Steckermodul-Geräten 2021

Im Jahr konnte mit der Klima-Initiative in Ober-Ramstadt (KLIO) der erste Kooperationspartner zu Sammelbestellungen von Steckermodul-Geräten gewonnen werden. Dies hatten wir ausführlich im Rechenschaftsbericht 2020 beschrieben.

Noch im Jahr 2020 gab es eine Anfrage aus Höchst i. Odw., die 2021 in eine Kooperation mit der Interessengemeinschaft HöchstSolar mündete. Ferner gründete unser Mitglied in Groß-Rohrheim die Solar-Initiative Ried (SIR), die von Anfang an mit uns kooperierte. KLIO weitete sein Einzugsgebiet Ober-Ramstadt noch auf die Gemeinde Mühltal aus. Hinzu kamen noch die auf unsere Anregung hin neu gegründete heiner*energie in Darmstadt, die bereits bestehende Klimainitiative Groß-Umstadt sowie etwas später der in Gründung befindliche Verein Energie Gemeinschaft Ried e.V. (EGR). Diese Kooperationspartner haben jeweils die Vor-Ort-Berater ausgebildet und im Jahr 2021 mit großem Erfolg folgende Sammelbestellungen abgewickelt:

Aktion	Bestellung	Besteller	Module	Modul-Leistung	WR-Leistung	Preis	Roßdorf	Ob.-Ramstadt	Mühltal	Gr.-Rohrheim	Gr.-Umstadt	Höchst	Darmstadt	Ried	sonstige
2018	I	43	72 M.	270 Wp	248 W bzw. VA	276,80 €	67 M.	0 M.	0 M.	0 M.	0 M.	0 M.	3 M.	0 M.	2 M.
2019	II	31	56 M.	285 Wp	300 W bzw. VA	249,75 €	22 M.	5 M.		11 M.			4 M.		14 M.
2020	III	46	82 M.	320 Wp	300 W bzw. VA	255,78 €	33 M.	25 M.	3 M.				1 M.	2 M.	18 M.
2021	IV	28	75 M.	330 Wp	300 W bzw. VA	224,00 €	0 M.	0 M.	0 M.	52 M.	0 M.	0 M.	0 M.	20 M.	3 M.
2021	V-1	49	117 M.	330 Wp	300 W bzw. VA	224,00 €	4 M.	10 M.	22 M.			18 M.	9 M.		54 M.
2021	V-2	140	321 M.	335 Wp	300 W bzw. VA	215,00 €	80 M.	29 M.	55 M.	4 M.	23 M.	20 M.	25 M.	2 M.	83 M.
2021	VI	112	232 M.	335 Wp	300 W bzw. VA	230,00 €	9 M.	5 M.	22 M.	0 M.	9 M.	3 M.	114 M.	0 M.	70 M.
2021	VII	91	197 M.	370 Wp [1])	300 W bzw. VA	269,00 € [2])	0 M.	0 M.	0 M.	72 M.	0 M.	0 M.	0 M.	76 M.	49 M.
2021	VIII	123	245 M.	370 Wp [1])	300 W bzw. VA	269,00 € [2])	0 M.	3 M.	2 M.	0 M.	141 M.	36 M.	2 M.	0 M.	61 M.
2021	IX	103	212 M.	370 Wp	300 W bzw. VA	295,00 € [3])	6 M.	40 M.	45 M.	0 M.	0 M.	39 M.	0 M.	0 M.	82 M.
2022															
Summe		766	1609 M.				221 M.	117 M.	149 M.	139 M.	173 M.	116 M.	158 M.	100 M.	436 M.
				[1]) 340 Wp gepl.		[2]) 242 € gepl.									
						[3]) 269 € gepl.									

Tabelle 8: Sammelbestell-Aktionen 2018-2021

Wie in Tabelle 8 ersichtlich, wurden bisher 1609 Steckermodul-Geräte vermittelt, davon alleine 1399 im Jahr 2021.

Im Dezember 2021 kam noch überraschend die Solar Initiative Erzhausen (SIE) hinzu, die bereits Interessenten vor Ort sammelt. Sie wird jedoch erst im Jahr 2022 die erste Sammelbestellung auslösen.

Abbildung 2: Logos der Sammelbestell-Kooperationen 2021

Die Abbildung 2 zeigt alle Logos der bisherigen Kooperationen.

3.3.3 Geplante Kooperation zu Sammelbestellungen von Steckermodul-Geräten

Seit Herbst 2021 ist der Entschluss gereift, die Kooperationen zur Vermittlung von Steckermodul-Geräten massiv auszuweiten. In einem Vortrag am 14.11.2021 konnten wir – wie schon zuvor auf unserer Webseite dargestellt – die Vorteile einem Publikum der „NaKliNa“ im Hochstädter Haus in Bensheim nahebringen:

- Kostensenkung pro Gerät (PV-Modul mit 300-W-Wechselrichter) von marktüblichen Preisen von ca. 350-550 € inkl. Versand auf unter 250 € bei lokaler Abholung, seit 1.11.2021 269 € für 370 Wp und Wechselrichter mit WLAN
- Hochwertige Produktauswahl durch kompetenten Sammelbesteller
- Gute Verhandlungsposition gegenüber Lieferanten
- Lokale Werbemöglichkeiten (Presse, Bekannte, Flyer, etc.)
- Beratungsangebot steigert Interesse an Geräten durch:
    - richtige Standortwahl
    - Vermeidung technischer Hemmschwellen
    - rechtliche Aufklärung und Informationen zu formalen Bedingungen
    - Vermittlung von Sicherheit

Es wurden bisher zahlreiche Kontakte geknüpft und für Mitte Februar 2020 ein Webinar zur theoretischen Fortbildung der neuen Kooperationspartner angekündigt. Folgende Zeitvorstellungen wurden genannt und sind geplant:

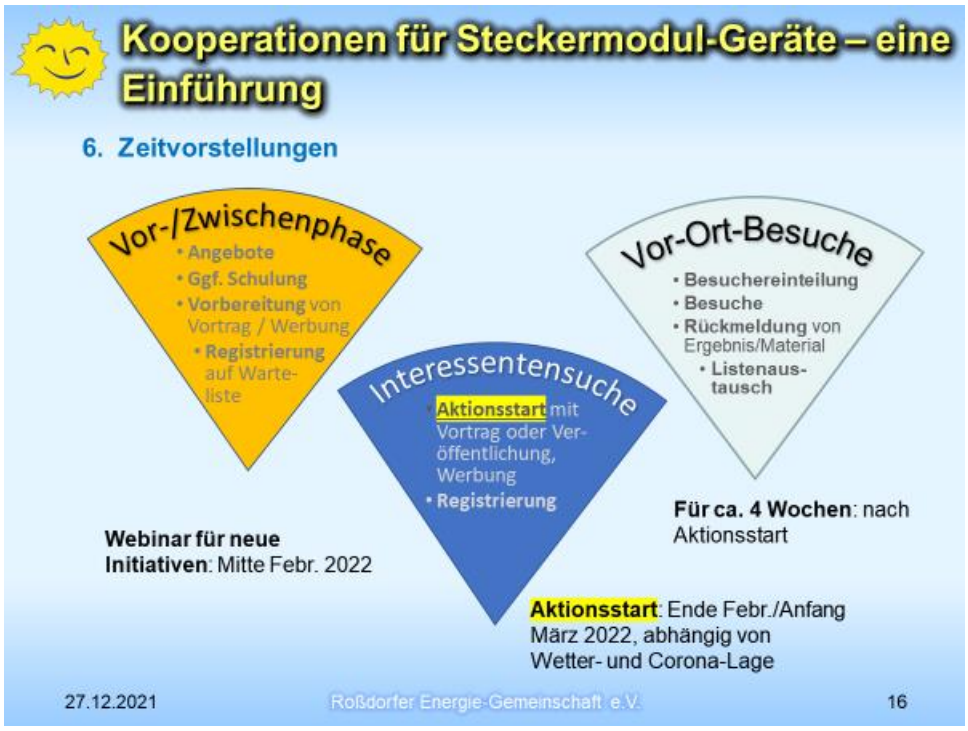


Abbildung 3: Zeitvorstellungen für Kooperationen Anfang 2022

In Anbahnung sind Kooperationen in den Orten: Bensheim, Egelsbach, Erzhausen mit Solar Initiative Erzhausen (SIE), Dieburg, Eppertshausen, Fischbachtal mit NABU-Gruppe Fischbachtal, Münster b. Dieburg, Pfungstadt und Reinheim.

3.3.4 Zusammenarbeit mit Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Unser Vorstandsmitglied Klaus Pfeifer ist gleichzeitig im BUND Hessen e.V. tätig. Zu einer Vertiefung im Rahmen von Veranstaltungen ist es mit dem Ortsverband Darmstadt nicht gekommen. Die Newsletter werden ausgetauscht.

3.3.5 Zusammenarbeit mit Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)

In der Region ist der ADFC Darmstadt-Dieburg e.V. tätig, der im ADFC-Landesverband Hessen e.V. organisiert ist und somit auch im ADFC-Bundesverband e.V.

In den Jahren 2017 und 2019 wurden unsere Fahrradtage mit den Fahrradcodierungen unterstützt, die u.a. unser Mitglied und Vorstand des der ADFC Darmstadt-Dieburg e.V., Andreas Seeberg, durchgeführt wurde.

Seit 2018 kooperieren wird mit dem der ADFC Darmstadt-Dieburg e.V. bei den Fahrradtouren mit Energiewendezielen. Durchgeführt wurden bisher 2018 eine Radtour, 2019 zwei Radtouren und 2020 eine Radtour (die zweite musste wg. Corona abgesagt werden). 2021 wurde wg. Corona keine Radtour durchgeführt, für 2022 wurden zwei Stück in Kooperation geplant.

Ferner wurden ab und an Beratungen in Verkehrsfragen in Anspruch genommen. Im Dezember 2021 haben wir die Aktion zur Volksbefragung „Verkehrswende Hessen“ mit der Verteilung von Teilnahmebögen an die Vereinsmitglieder in Roßdorf und weitere Personen unterstützt.

3.3.6 Zusammenarbeit mit weiteren Institutionen

Der gemeinnützige Verein Werkhof Darmstadt e.V. bereitet in Darmstadt Jugendliche auf eine Berufsausbildung vor und bildet junge Menschen zu Industriemechaniker*innen aus. In Lateinamerika und Afrika führt der Werkhof Projekte mit lokalen Partnern durch. Unser Vorstandsmitglied Wolfgang Jakob pflegt seit Jahren eine Verbindung zu Burkina Faso und kennt die Bedürfnisse durch Besuche recht genau. So wusste er schon länger von der Absicht des Staates, die Photovoltaik (PV) auszubauen. In Deutschland fielen 2021 noch funktionsfähige PV-Dachanlagen aus der EEG-Förderung (Ü20-Anlagen) und wurden teilweise abgebaut, um sie teilweise durch Anlagen mit etwa 3facher Leistung zu ersetzen. Warum diese Anlagen nicht zu Ausbildungszwecken nutzen? Damit war die Kooperation geboren. Wir haben mit Artikel 367 darüber berichtet.

Eine künftige Zusammenarbeit mit der Justin-Wagner-Schule im Bereich Mobilität wurde mit der zuständigen Lehrkraft verabredet, andere Energiethemen sind nicht ausgeschlossen.

3.4 Lobbyarbeit

3.4.1 Mitwirkung bei Runder Tisch Erneuerbare Energien (RT-EE)

Seit dem 12.02.2021 ist REG.eV Mitglied als NGO (Nichtregierungs-Organisation) bei der Lobbyvereinigung Runder Tisch Erneuerbare Energien (RT-EE). Dort sind wir mit unserem Logo vertreten und wir arbeiten bei den Sitzungen mit. Auf der ersten Sitzung per Video-Konferenz konnten wir REG.eV vorstellen. Der RT-EE hat sechs Kernforderungen formuliert, die auf deren Webseite zu finden sind.

Mittlerweile ist ein Gesetzesvorschlag für den Stromsektor verabschiedet. Er wurde vom Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. (SFV) in deren Zeitschrift SOLARBRIEF 1 I 2021 vom 01.04.2021 auf den Seiten 10 bis 13 veröffentlicht. Unser Beitrag war eine grammatikalische Überarbeitung im Original beim RT-EE.

Im Arbeitspapier zur Wärmewende geht es um Gesetzestext-Vorschläge zur Wärmeerzeugung im Hinblick auf Wärmenetze, aber auch individueller Wärmeerzeugung. Ein weiterer Faktor ist das Thema Wärmedämmung und natürlich die Sektorenkopplung.

Bei der Verkehrswende geht es nicht nur um die Elektrifizierung der verschiedenen Verkehrsarten (also deren Versorgung mit erneuerbaren Energien), sondern auch um die Reduzierung von Individualverkehr. Das Arbeitspapier zur Verkehrswende geht im Sinne von einem Gesetzesvorschlag außerdem der Frage nach, wie man den ÖPNV attraktiver machen und Verkehr von der Straße auf die Schiene verlagern kann. Auch zu den Themen Flug- und Schiffsverkehr haben wir konkrete Vorstellungen.

Alle drei Arbeitspapiere sind auf der Webseite des RT-EE verfügbar.

Der RT-EE tagt meist im Rhythmus von 2 Wochen, die Teilnehmerzahl beträgt meist zwischen 10 und 20 Personen. Nach der Erstellung der Arbeitspapiere wurden zahlreiche

Appelle und Pressemitteilungen diskutiert und die meisten von uns mitgezeichnet. Im Jahr 2021 waren dies:

- Offener Brief an den ARD-Intendanten wegen Klima vor acht (siehe 3.4.2)
- RED II und Kommentar Christfried Lenz im pv-magazine vom 21.06.2021 (siehe 3.4.3)
- Aufruf an den Rundfunkrat (am xx.09.2021, Logo REG.eV auf Seite xx)
- CoP26-Statement „Don't Nuke the Climate Coalition"
  Die Don't Nuke the Climate Coalition ist ein Netzwerk von Anti-Atom-Organisationen und Netzwerken aus der ganzen Welt, die zusammenarbeiten, um die Atomkraft aus den Klimavereinbarungen und der Umsetzung des Pariser Abkommens herauszuhalten. Zu den z.Zt. 461 Sponsoren gehören aus Deutschland u. a. Greenpeace und die EWS Schönau.
  Die Kernbotschaft: Wir unterstützen eine Zukunft mit erneuerbaren Energien und betrachten die Kernenergie als gefährliches Ablenkungsmanöver von den dringend notwendigen klimapolitischen Maßnahmen und Aktionen.
- Impulskonzept für den Wiederaufbau "Aus Ahrtal wird SolAHRtal" (am 12.09.2021, Logo REG.eV auf Seite 30)
- Papier "100 Tage nach Regierungsbildung"
  Dieses Dokument soll die wichtigsten Aufgaben im Bereich der Erneuerbaren für die neue Regierungskoalition nennen. Der Entwurf ist vollendet und ist veröffentlicht. Es soll an alle Verhandlungsführer verteilt werden. Der komplette Wortlaut im Internet bei fridaysforfuture.de zur Verfügung.
- Offener Brief vom Energieteam von Fridays for Future Deutschland: Klimaschutz lohnt sich
- Papier zur EU-Taxonomie
  Inhaltlich geht es um die Absicht der EU, Atomkraft und Gas als erneuerbare Energie zu werten. Dazu wurde ein Text von Klaus Oberzig erstellt.

3.4.2 Unterstützung für Klima vor acht

Die Minuten vor der *ARD*-Tagesschau gehören der Sendung "Börse vor acht", und das seit fast zwei Jahrzehnten. Rund 2,5 Millionen Zuschauer hat das Format jeden Werktag.

Ein Top-Sendeplatz, denn mit der Sendung beginnt quasi die Versammlung vor dem medialen "Lagerfeuer", als das die älteste TV-Nachrichtensendung um 20 Uhr immer noch gilt. Es schauen auch 70 Prozent Leute zu, die sich gar nicht besonders für Finanzen interessieren, sagen ihre Macher.

Soll dieser Sendeplatz weiter für Börsennachrichten reserviert sein, wo nicht einmal jeder sechste Deutsche Aktien besitzt? Eine Initiative von Klimaaktivisten meint: Nein. Sie fordert die *ARD* und die anderen TV-Anstalten auf, ein tägliches Kurz-Format mit Infos zur Klimakrise ins Programm zu integrieren, basierend auf wissenschaftlichen Fakten. Titel: "Klima° vor acht".

Der Verein Klima vor acht e.V. hat im März 2021 einen offenen Brief an Tom Buhrow, dem ARD-Vorsitzenden und WDR-Intendanten, vorbereitet und zur Mitzeichnung aufgerufen. Wir haben davon über den Runden Tisch ERNEUERBARE ENERGIEN erfahren und kurzfristig im Vorstand beschlossen, diese Aktion zu unterstützen.

Den offenen Brief können Sie hier nachlesen Er stimmt inhaltlich mit unseren Wahrnehmungen überein.

3.4.3 Mitzeichnung Brief an BMWi des BBEn zu EERL (RED II)

Das Europäische Parlament und der Rat der Europäischen Union haben am 11. Dezember 2018 die Richtlinie (EU) 2018/2001 zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen (Erneuerbare-Energien-Richtlinie - EERL) erlassen, welche am 21. Dezember 2018 im Amtsblatt der Europäischen Union verkündet wurde. Sie ist am dritten Tag nach ihrer Verkündung in Kraft getreten.

Die Richtlinie setzt als Ziel, den Anteil erneuerbaren Energien am europäischen Strommix bis zum Jahr 2030 auf mindestens 32% zu erhöhen. Sie soll einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele des Pariser Abkommens leisten.

Die Bestimmungen der Richtlinie müssen von den Mitgliedstaaten bis zum 30. Juni 2021 ins nationale Recht umgesetzt werden. Sie ist Teil des Regelungspakets "Saubere Energie für alle Europäer"

Zum ersten Mal erhalten Stromverbraucher europaweit das Recht, Strom selbst zu erzeugen, zu speichern und zu verkaufen, ohne dass sie dabei mit diskriminierenden Vorgaben, unverhältnismäßigen bürokratischen Hindernissen oder Abgaben und Umlagen belastet werden dürfen. Alle EU-Staaten waren zur Umsetzung bis zum 01.07.2021 verpflichtet.

Nach den Erkenntnissen des Bundesverband Erneuerbare Energien e.V. (BBEn) ist dies von der Bundesrepublik im Bereich der Photovoltaik nicht in allen Punkten eingehalten worden und hat daher die Bundesregierung aufgefordert, bis zum 10.06.2021 dazu Stellung zu nehmen.

Diesen Brief hat REG.eV neben anderen Nichtregierungsorganisationen (NGO) mitgezeichnet. Das wurde in einem Kommentar von Christfried Lenz auch erwähnt. Näheres dazu finden Sie hier.

3.4.4 Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl 2021, Gemeinde Roßdorf

Es wurden energiepolitische Prüfsteine zur Kommunalwahl 2021 in Roßdorf für alle 5 Listen formuliert, abgestimmt und am 26.01.2021 abgesandt und mit Artikel 326 veröffentlicht. Bis zum 14.02.2021 gingen drei Antworten ein, von der SPD wurde die Fragen selbst nicht beantwortet. Am Folgetag antwortete noch WiR, WeiterDenken20 antwortete nicht.

Die Antworten wurden für die Webseite aufbereitet und teilweise im Roßdörfer im Febr. und März 2021 als Artikel 329 (Energiewende), 330 (Stromwende), 331(Wärmewende) und 332 (Verkehrswende) veröffentlicht.

3.4.5 Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2021

Auch zur Bundestagswahl im September 2021 wurden energiepolitische Prüfsteine für alle 11 Direktkandidaten im Wahlkreis 186 formuliert, abgestimmt und am 24.08.2021 abgesandt. Vollständige Antworten gingen fristgerecht ein (in zeitlicher Reihenfolge) von Gerold Hiemenz, dieBasis, Harald Uhl, Freie Wähler, Mitja Stachowiak, Klimaliste DA-DI, Firat Turğut-Wenzel, DIE LINKE, Dr. Julia von Buttlar, FDP. Der letztlich gewählte Kandidat Andreas Larem, SPD hat eine Antwort schriftlich und mündlich abgelehnt. Dazu haben Mitglieder Ihren Unmut kundgetan. Dr. Astrid Mannes, CDU, war der Meinung, dass Wahlprüfsteine die Positionen der Parteien im Blick auf die Wahl abfragen, daher muss die Beantwortung auch durch die Parteien erfolgen. Die Fragen waren jedoch auf den Wahlkreis 186 zugeschnitten. Die vier anderen Kandidaten bzw. Kandidatinnen haben sich nicht geäußert.

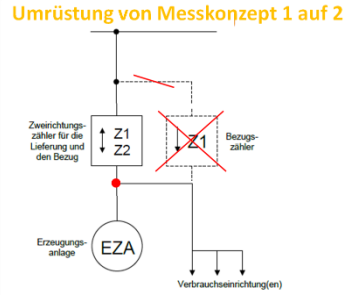
3.4.6 Bürgermeisterwahl 2021

Für die Bürgermeisterwahl am xx.03.2021 stand nur Christel Sprößler zur Wiederwahl an. Hierzu wurde beschlossen, weder energiepolitische Wahlprüfsteine aufzustellen noch ein Interview durchzuführen.

3.4.7 Interviews zur Bürgermeisterwahl 2022

Für die Bürgermeisterwahl am xx.03.2022 gab es bis zum Jahreswechsel eine Kandidatin und zwei Kandidaten. Diese sollen in Januar interviewt werden. Hierzu wurden ein Fragenkatalog mit Fragenstrategie bearbeitet, Termine abgestimmt und eingeladen.

3.4.8 Anfrage bei der Clearingstelle EEG KWKG



Wir bemühen uns nach wie vor um die günstigste Lösung zum Weiterbetrieb von Ü20-Anlagen. In diesem Zusammenhang haben wir der Clearingstelle um Stellungnahme gebeten, warum man bei einem Wechsel von Voll- auf Überschuss-Einspeisung trotz einer äußerst einfachen Änderung in der Zähleranlage gleich die ganze Zähleranlage teuer aufrüsten muss oder gar komplett erneuern muss. Die Antwort:

„Nach erster unverbindlicher Prüfung fällt die Umstellung auf teilweise Eigenversorgung nicht unter die Regelbeispiele der VDE-AR-N 4100, die zu einer Anpassungspflicht der bestehenden Einrichtungen führen. Dies ist jedoch im jeweiligen Einzelfall durch den Errichter zu prüfen.“

4 Finanzübersicht

4.1 Einnahmen-Ausgabenrechnung 2021 (01.01.2021 bis 31.12.2021)

	VoBa in €	Kasse in €	**Geschäftsjahr in €**	**Vorjahr in €**
1. Umsatzerlöse	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Betriebliche Erträge				
a) Erträge	0,00	75,00	75,00	200,00
b) Versicherungsentschädigungen	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Zuschüsse und Spenden	4.300,00	50,00	4.350,00	3.780,00
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh- und Hilfsstoffe	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Wareneinkauf	-959,68	-50,00	-1.009,68	0,00
c) Aufwendungen für bezogene	0,00	0,00	0,00	0,00
Leistungen				
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00
b) soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Miete/Pacht	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Reparaturen	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Energie	0,00	0,00	0,00	0,00
d) Leasing	0,00	0,00	0,00	0,00
e) Versicherungen	-223,09	0,00	-223,09	-223,09
f) Fuhrpark	0,00	0,00	0,00	0,00
g) Werbeaufwand	-1.824,21	0,00	-1.824,21	-890,33
h) Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00
i) Frachten/Verpackung	0,00	0,00	0,00	0,00
j) Kommunikation	-30,00	0,00	-30,00	0,00
k) Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	0,00	-22,00
l) Fortbildungskosten	-82,90	0,00	-82,90	0,00
m) sonstige betriebliche Aufwendungen	-33,01	-12,00	-45,01	-0,80
7. Zinsen und ähnliche Erträge				
a) Zinsen auf Bankeinlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
b) Zinsen aus Wertpapieren	0,00	0,00	0,00	0,00
c) Dividenden aus Beteiligungen	0,50	0,00	0,50	0,75
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
a) Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen				
Geschäftstätigkeit			**1.210,61**	**2.644,57**
10. Steuern vom Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
12. Jahresergebnis			**1.210,61**	**2.644,57**
14. Entnahmen aus Rücklagen			0,00	0,00
15. Einstellung in Rücklagen			1.210,61	2.644,57
16. Bilanzergebnis			**0,00**	**0,00**

Tabelle 9: Einnahmen-Ausgabenrechnung 2021

4.2 Haushaltsplan 2022

Auf die Aufstellung des Haushaltsplans wurde verzichtet. Wir denken, dass es wenig sinnvoll ist, anstelle einer Prognose für 11 Monate bei üblicher Mitgliederversammlung Ende Jan. / Anfang Febr. noch für die restlichen 3 Monate aufzustellen.

4.3 Inventar

Der Verein besitzt aufgrund seines ausschließlich ehrenamtlich tätigen Vorstands nur wenige Gegenstände, die zum Inventar hinzuzurechnen sind:

Nr.	Kategorie	Bezeichnung	Serien-Nr.	verantwortlich	Aufbewahrungsort	Anzahl	Abmessungen	beschafft am	Lieferant	Kaufpreis	Abschr.-dauer	Restwert	Bemerkung
1	Veranstaltg.	Banner REG.eV	ohne	Vorsitzender	Wingertstr. 21	1	0,6 m x 3,0 m	23.08.2015		80,00 €	10	32,00 €	
2	Veranstaltg.	Stützen für Banner	ohne	Vorsitzender	Wingertstr. 21	3	je 3 m lang		Frieder Kaufmann	Geschenk		- €	
3	Veranstaltg.	Banner Fahrradtag	ohne	Vorsitzender	Wingertstr. 21	2					10	- €	
4	Büro	NAS Synology DS218J + SEAGATE IronWolf 2TB x2	#17B0Q2N090506	Vorsitzender	Wingertstr. 21	1		25.07.2018	notebookbilliger.de	326,62 €	5	130,65 €	
5	Projekt	Stecker-Modul		Vorsitzender	Heinr-Heine-Str. 11	1	1,0 m x 1,7 m	13.08.2018	Fa. Bosswerk GmbH	- €	20	- €	an WK
6	Veranstaltg.	Beachflag REG.eV, Square-Flag mit 5 l-Schlauchgewicht und Transporttasche	ohne	Finanzvorstand	Neugasse 21	1	87 x 303 cm	02.09.2020	Fa. Flyeralarm	108,82 €	10	97,94 €	
7	Projekt	Stecker-Modul	#xxx	Finanzvorstand	Neugasse 21	1	1,0 m x 1,7 m	20.09.2020	Fa. Bosswerk GmbH	134,10 €	20	127,40 €	überzählige Lieferung
8	Projekt	Energiekosten-Messgerät Brennenstuhl PM 231 E	ohne	Vorsitzender	Wingertstr. 21	1		18.11.2020	Fa. Böttcher	15,30 €	10	13,77 €	
9	Projekt	Mini-Wechselrichter EVT 300S	#xxx	Finanzvorstand	Neugasse 21	1	ca. 0,2 x 0,2 m	05.06.2021	Fa. Bosswerk GmbH	134,10 €	20	134,10 €	gespendet von WK
10	Büro	Festplatte Toshiba Canvio BASICS HDTB420EK3AA	# Y0R5T0CQTHGG	Vorsitzender	Wingertstr. 21	1	10,9 x 1,4 x 7,8 cm (BxHxT)	13.07.2021	Büromarkt Böttcher AG	60,45 €	5	60,45 €	
11	Projekt	Foto-Drohne DJI Mini 2 Fly More Combo	#xxx	Finanzvorstand	Neugasse 21	1	138 × 81 × 58	20.12.2021	versandkoennig.de	550,05 €	10	550,05 €	mit Zubehör und Versand, Drohnengewicht 242 g

Tabelle 10: Inventar von REG.eV

Im Jahr 2021 wurden neu angeschafft:

- 1 Mini-Wechselrichter EVT 300S als Ergänzung zum PV-Modul für Demonstrationszwecke
- 1 Plakatständer A1 für Veranstaltungen
- 1 Festplatte Toshiba Canvio BASICS HDTB420EK3AA mit 2 TB Kapazität zur Datensicherung der NAS-Platte
- 1 Foto-Drohne DJI Mini 2 Fly More Combo für Fotos an unzugänglichen Stellen zur Montage von PV-Dachanlagen und Steckermodul-Geräten

4.4 Förderungen

4.4.1 Volksbank Südhessen

Das kontoführende Institut gewährt uns auf Antrag eine Grundförderung für Vereine von 250 Euro.

4.4.2 Sparkasse Darmstadt

Das Institut Sparkasse Darmstadt gewährt uns auf Antrag eine Grundförderung für Vereine von 200 Euro.

4.4.3 Energiegenossenschaft Starkenburg

Bei der Energiegenossenschaft Starkenburg eG haben wir uns um den Förderpreis echtSTARK 2021 beworben und den 1. Preis erhalten, der mit 1500 € dotiert ist.

4.5 Spenden des Vereins

Der Verein hat 30,00 € an Senfcall e.V. gespendet für die kostenlose Nutzung der Platform für Videokonferenzen. Ferner wurde 20,00 € an die Ev. Kirche Roßdorf gespendet für die Nutzung des dort vorhandenen Plotters für Plakate im Format A1.

Eine weitere Spende über 30,00 € hat der Verein an den Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. entrichtet für die kostenlose Übersendung von 50 Booklets im Rahmen der Großplakataktion.

100 € wurden gespendet für ein Filmprojekt mit Sponsoring zu Klima und Energie, zu der der Runde Tisch Erneuerbare Energien aufgerufen hatte. Diese Spende ist verbunden mit Aufführrechten durch REG.eV in Roßdorf.

Die geplante Spende für eine Parkbank an die Gemeinde Roßdorf konnte nicht umgesetzt werden, weil die Aufstellung im Bereich des Windparks Tannenkopf bisher nicht zu klären war.

5 Medien

5.1 Pressespiegel

Titel der Veröffentlichung	veröffentlicht
Artikel im DE als Interview mit Claus Nintzel zu Großplakaten und Möglichkeiten des Bürgers zur Energiewende	am 04.09.2021 im Darmstädter Echo
Artikel „KEIN FAIRER WETTBEWERB AM STROMMARKT“ von Wulf Kraneis	am 01.06.2021 in Zeitschrift SONNENENERGIE des DGS
Leserbrief Vorstand Claus Nintzel zum Artikel "Roßdörfer Windräder polarisieren noch immer" vom 14.04.2021	im April 2021 im Darmstädter Echo
Leserbrief Mitglied Rolf Hildebrand zum Artikel "Roßdörfer Windräder polarisieren noch immer" vom 14.04.2021	im April 2021 im Darmstädter Echo
Leserbrief Vorstand Wolfgang Jakob zum Artikel "Roßdörfer Windräder polarisieren noch immer" vom 14.04.2021	im April 2021 im Darmstädter Echo

Tabelle 11: Artikel mit und über REG.eV

5.2 Andere Medien mit und über REG.eV

Titel	Datum
Interview mit Claus Nintzel im Darmstädter Echo zu Großplakaten und zu Hinweisen für Bürger in Sachen Energie	04.09.2021
Radio-Interview mit Claus Nintzel per Telefon bei Radio Darmstadt zu Steckermodul-Geräten und Großplakaten (20 min)	31.08.2021
Fernsehsendung in der Hessenschau zu Steckermodul-Geräten (auf youtube)	03.08.2021
Britta Wiegand im Interview mit Claus Nintzel im Rundfunk auf HR4 (2,5 min)	19.07.2021
REG.eV als Bezugsquelle für Steckermodul-Geräte per Sammelbestellung bei Farenski Film mit dem Titel "5 Jahre Balkonmodul bei Thomas Link"	Mai 2021 auf youtube

Tabelle 12: Andere Medien mit und über REG.eV